

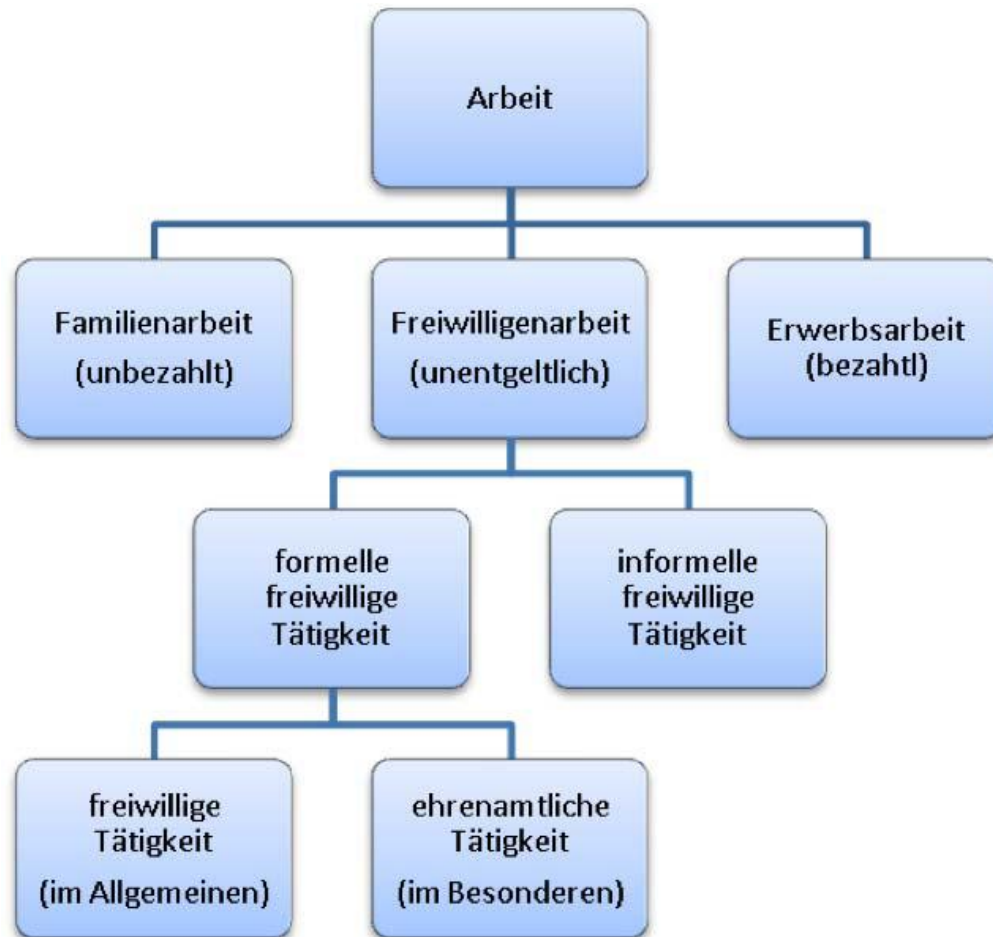


# Fach-und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit

Sylvia Oehninger, Stellenleiterin

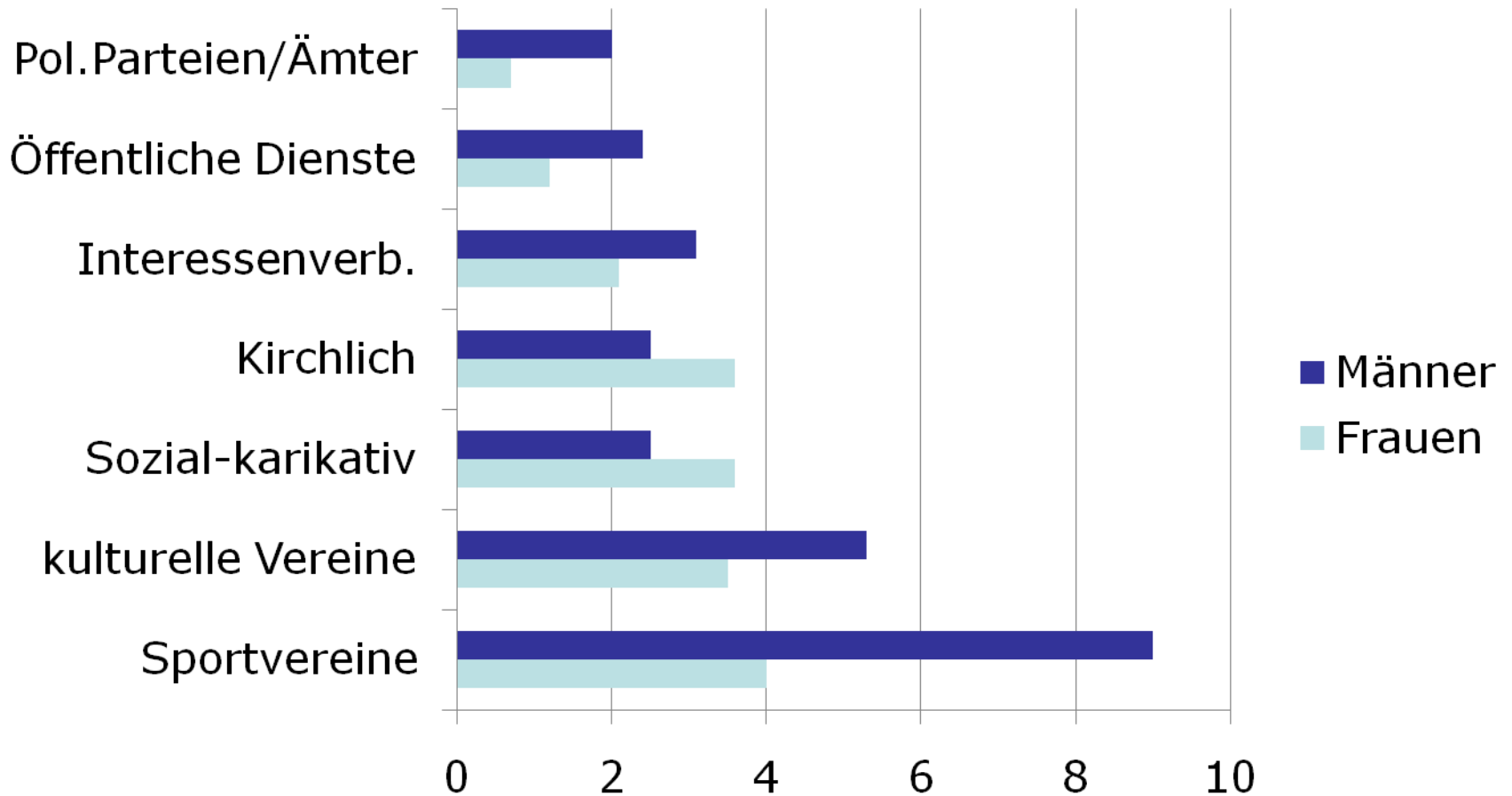
## Benevol vermittelt

- vermittelt Freiwillige an Organisationen,
- berät Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten,
- berät Freiwillige auf der Suche nach Einsätzen,
- informiert die Öffentlichkeit über Freiwilligenarbeit
- ist als Verein organisiert. Mitglieder sind rund 70 Organisationen
- wird finanziert von Mitgliederbeiträgen, Beiträgen der Stadt Winterthur und von Gönnern und Stiftungen.

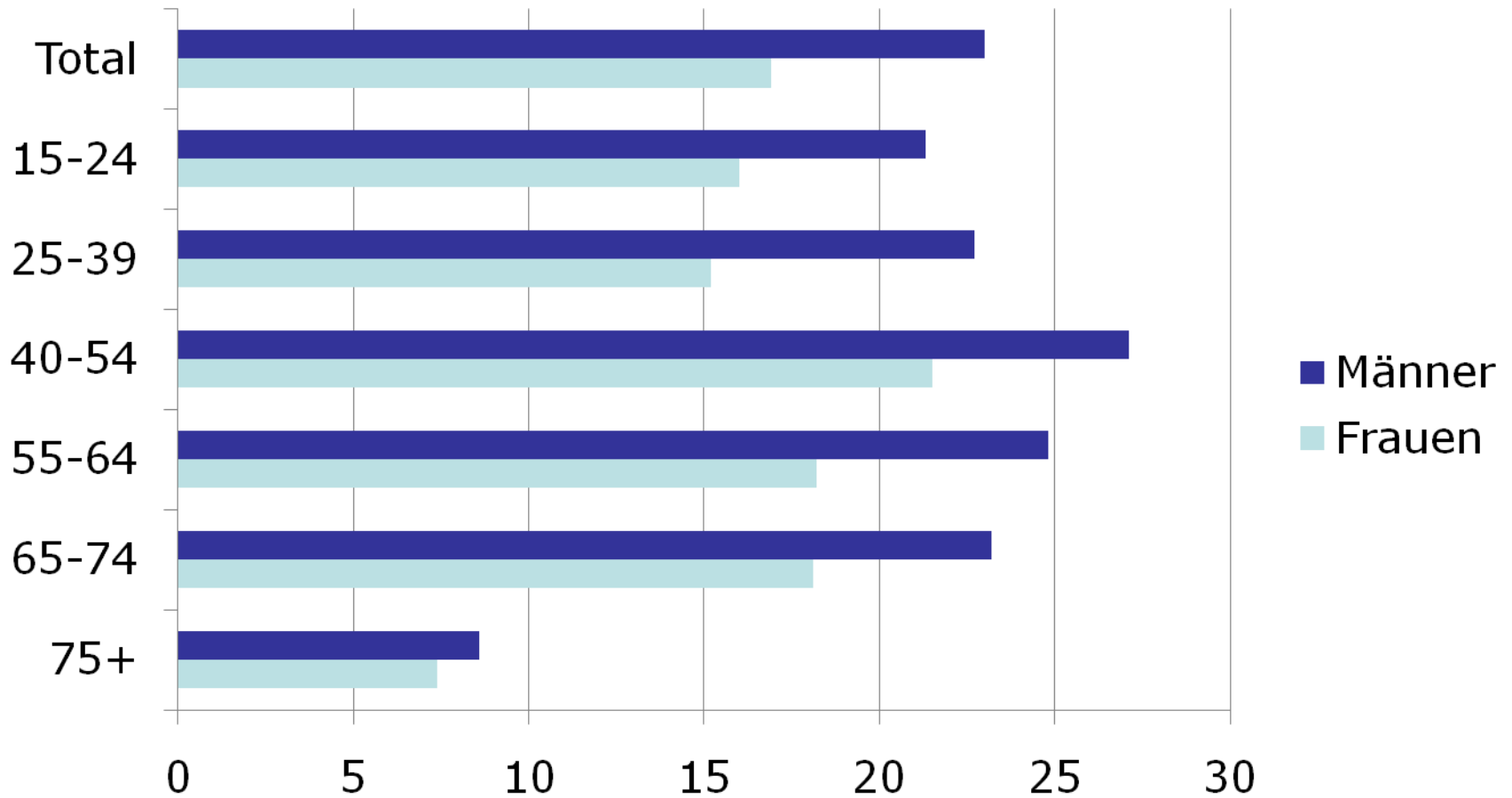


- Rund 25% der Wohnbevölkerung engagieren sich im formellen Bereich, davon 13 % in einem Ehrenamt.
- 21% engagieren sich im informell.
- Insgesamt sind knapp 40% engagieren sich formell oder informell
- Formelle und informelle Freiwilligenarbeit in der Schweiz sind rückläufig.
- Im Europäischen Vergleich liegt die Schweiz hoch. EU steigend, CH sinkend

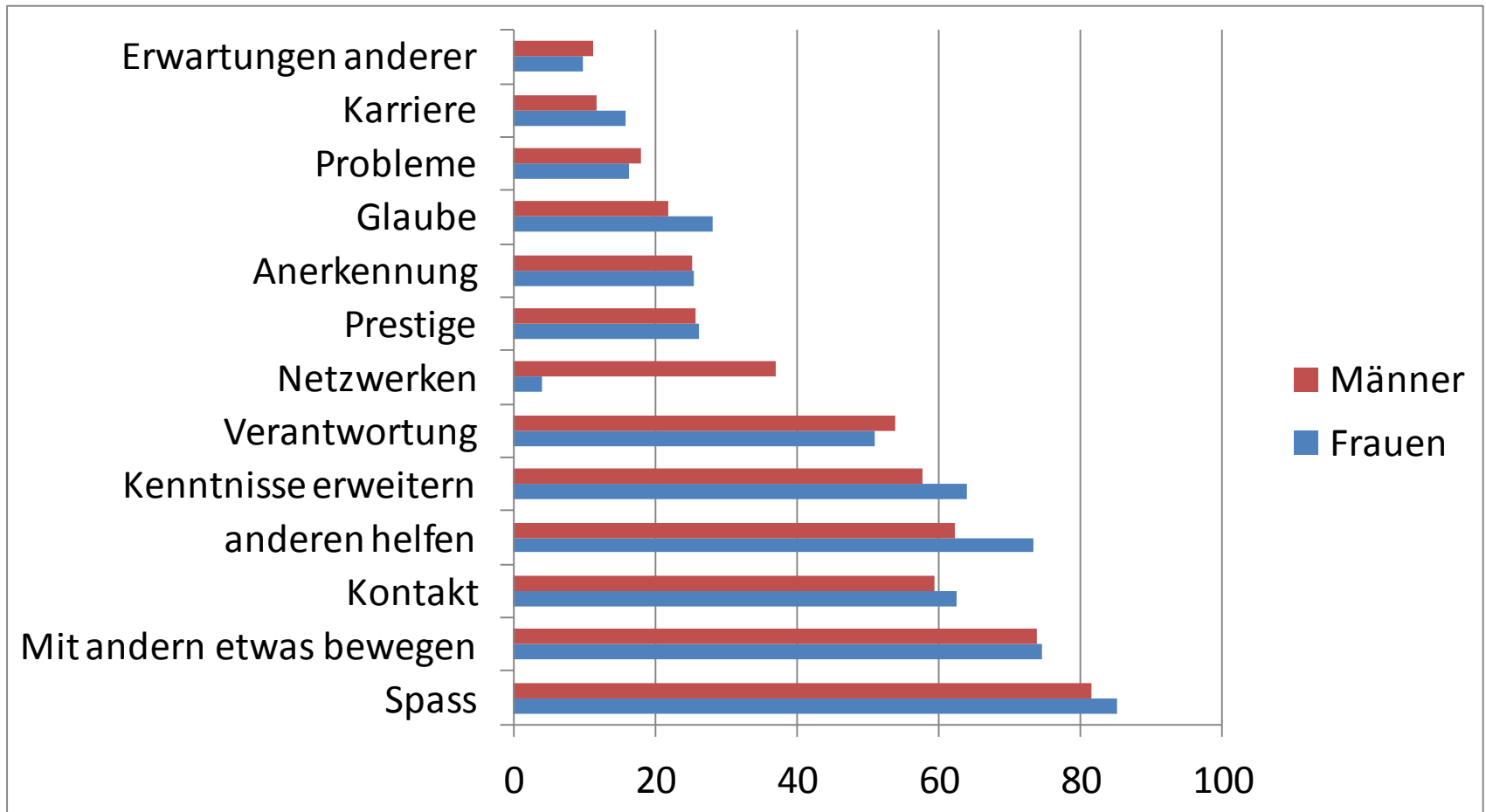
Quelle: Freiwilligenmonitor 2010  
Bundesamt für Statistik 2008



## Alter und Geschlecht (formell)



- Spass
- Mit anderen etwas bewegen
- Mit Menschen zusammen kommen
- Anderen Menschen helfen
- Eigene Kenntnisse und Erfahrungen erweitern
- Verantwortung übernehmen, entscheiden
- Netzwerk pflegen
- Image, Anerkennung
- Religion
- Eigene Probleme in die Hand nehmen





- Zeit: Steigende Produktivität in der Schweiz, Erhöhung der Zahl der Erwerbstätigen.
- Bildung, Einkommen: Es ist vorab der Mittelstand der sich engagiert. Wer ein tiefes Einkommen erzielt,, kann es sich nicht leisten, „gratis“ zu arbeiten.
- Bedarf: Ein Mangel, ein Missstand, eine Bedrohung, der Wunsch nach mehr Lebensqualität kann ein Engagement bewirken.

- Anerkennung
- Arbeitsbedingungen (zeitliche Beschränkung 4 – 6h/ Woche übers Jahr)
- keine Arbeitsplätze konkurrenzieren
- Begleitung der Freiwilligen und Einsatzvereinbarung
- unentgeltlich
- Spesen vergütet
- Versichert (Haftpflicht, Auto, Insassen)
- Ausweis der geleisteten Arbeit

- Unklare Abmachungen
- Andere Motivation (z.B. Erwartung von Aufträgen)
- Dieselbe Arbeit wird mal von Bezahlten mal von Unbezahlten gemacht.
- Überlastung, Überforderung
- Wenig Anerkennung

- Gestaltungsraum
- Anspruchsvoll
- Weiterbildung
- Flexibilität
- Offenheit
- Der Lebensweise angepasst
- Zeitlich möglich

- Freiwilliges Engagement ist Bestandteil der öffentlichen Kommunikation.
- Anerkennungsanlass, z.B. Einweihungsfest bei einem Bauteil
- Ausweisen der Stunden
- Gleichgewicht von Geben und Nehmen